

# Zertifikats-Lehrgang Planen in Agglomerationsräumen

[www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung)

CAS Certificate of Advanced Studies  
Berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium

## Einführung

An der Hochschule für Technik Rapperswil werden derzeit in einem Bachelorstudiengang jährlich um 30 Raumplanungsfachleute ausgebildet, und neu in einem konsekutiven Masterstudiengang «Public Planning» um 10 zusätzliche Fachleute. Es ist dies die einzige Möglichkeit in der Schweiz, diesen Beruf in einem zweistufigen Grundstudium zu erlernen. Ein grosser Teil der Raumplanungsfachleute erwirbt sich die entsprechende Berufsbefähigung in der Praxis und über die Weiterbildung.

Der Zertifikatslehrgang «Planen in Agglomerationsräumen» (CAS, Certificate of Advanced Studies) an der HSR liefert als Teil des weiterführenden MAS «Raumentwicklung» (Master of Advanced Studies «MAS-RE»)

einen Beitrag zur Weiterbildung in der Raumplanung. Dieses Angebot richtet sich sowohl an ehemalige Studierende der HSR als auch an Fachleute mit Berufserfahrung.

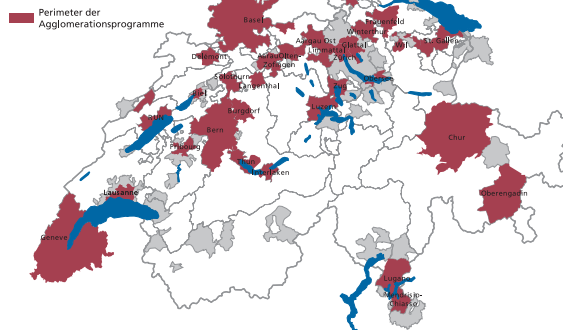
Der Kurs erlaubt, in einem der zukunftsreichsten Themenfeldern der Raumplanung erweiterte Kompetenzen zu gewinnen. Er soll zur selbstständigen Bearbeitung von Planungsaufgaben in Agglomerationsräumen befähigen und ist geeignet, das bisherige planerische Können zu komplettieren.

Die Agglomerationspolitik der Schweiz hat der Raumplanung in den letzten Jahren wesentliche Impulse gebracht, die im Kurs ausgeleuchtet werden.

## Kursthema und Kursziele

Gegenstand des Lehrganges bilden die neuen Herausforderungen an eine räumliche und politisch geprägte Planung, weg von den hoheitlichen Raumbegrenzungen zu einer Raumplanung in funktionalen Räumen. Die Kursteilnehmenden werden mit den jungen Methoden des Planens und Handelns in diesen Räumen konfrontiert und mit den Ansätzen und Inhalten der Agglomerationsprogramme und Modelle der ersten und zweiten Generation vertraut gemacht. Sie werden die Methoden und Theorien in kurzen Projektarbeiten anwenden und zur Vertiefung vergleichende Analysen anstellen.

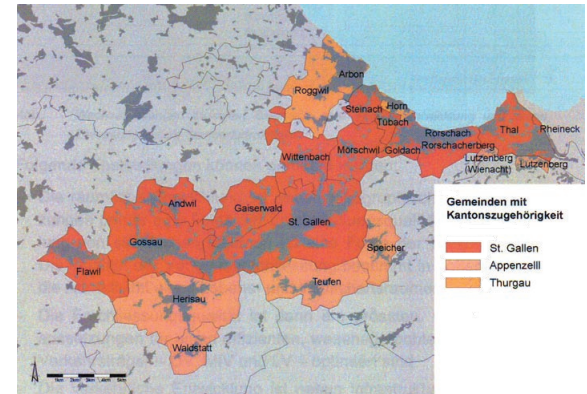
Stand Mai 2006



Agglomerationsprogramme

Erste Erkenntnisse und Erfahrungen mit den neuen Planungsaufgaben in funktionalen Agglomerationsräumen werden:

- im Erfahrungsaustausch vertieft
- einer kritischen Würdigung unterzogen
- zusammen mit Expertinnen und Experten weiterentwickelt
- und für die nächste Generation von Planungsfachleuten aufbereitet.



Die Agglomeration St. Gallen

## Zielgruppen

Der Zertifikats-Lehrgang richtet sich an Fachpersonen, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit Raumplanung, Städtebau, Verkehrsplanung, Landschaftsplanung und Regionalwirtschaft befassen. Insbesondere erden Hochschulabsolvierende anderer Fachrichtungen angesprochen, deren Berufsfeld sich in Richtung öffentlicher Planung verlagert.

## Kursinhalte

Die Inhalte des Zertifikatslehrgangs werden in 4 Seminarwochen mit thematischen Blöcken vermittelt. Die Seminare beinhalten jeweils sowohl Fachinhalte als auch einen Überblick über Instrumente und Verfahren in der neuen Raumplanungspolitik als auch eine Fülle von Praxisbeispielen. Raumrelevante Querschnittsthemen werden als «roter Faden» in allen thematischen Blöcken bearbeitet.

# Kursinhalte

## Raumordnungspolitik

- Die aktuellen sachlich und räumlich «grenzüberschreitenden» Strategien des Bundes
- Die Förderpolitik des Bundes
- Die Agglomerationspolitik und die Politik und Ökonomie in ländlichen Räumen
- Verhältnis von Raumordnungspolitik und Regionalpolitik
- hoheitliche und funktionale Planung

## Planungsthemen

- Herausforderungen an die Raumplanung des 21igsten Jahrhunderts
- Strategien der funktionale Raumplanung- und Gestaltung
- Bevölkerungs- und Arbeitsplatzstrukturen
- Entwicklung der strategisch wesentlichen Siedlungszellen
- Art und Mass der Verdichtung in urbanen Gebieten
- Qualitatives und quantitatives Wachstum und/oder Stagnation und Rückbau
- Baulanddimensionierung und Chancen und Risiken von Bauzonenkorrekturen
- Abstimmung Siedlung und Verkehr
- Funktionenteilung und Lastenausgleich

# Kursinhalte

## Planungsmethoden, Umsetzung und Controlling

- Flächennutzungsmodelle
- Analysemethoden zu Siedlungsstrukturen und Infrastrukturkosten
- Prognose- und Szenariotechniken
- Räumliche Modellierung
- Zielerfüllungs- und Wirkungskontrolle, Raubeobachtung
- Lenkungsstrategien, Lenkungsmittel
- Controllingtechniken

## Planungsakteure

- Rechte, Pflichten, Verantwortlichkeiten und finanzielle Zuständigkeiten der:
- Politischen Träger
  - Verwaltungsstellen
  - Promotoren, Investoren, Eigentümer
  - Betroffene Bevölkerung, Interessenträger
  - Fachleute der Raumplanung, Regionalmanager, Prozessmanager

## Instrumentarium

- Modellvorhaben und Programme
- Einsatz von Förderungsmitteln
- Leistungsvereinbarungen
- Chancen und Grenzen der traditionellen Raumplanungsinstrumente

## Kurskonzeption

Der Zertifikatskurs wird in 4 Seminarwochen im Herbstsemester durchgeführt.  
Jede Seminarwoche beinhaltet die folgenden Lehrangebote:

Vorlesungen, Referate	Theorie- und Methodenvermittlung, Planungsansätze und Praxisbeispiele <i>40 Stunden Kontaktunterricht</i>
Ateliers	Themenvertiefung und Weiterentwicklung, kritische Würdigung der Planungsansätze, Erkenntnisaustausch der Studierenden untereinander und mit den beteiligten Dozierenden, Referierenden, externen Expertinnen und Experten <i>40 Kontaktstunden in Gruppen</i>
Exkursionen	Besichtigung Planungsgebiete und Diskussion mit Akteuren vor Ort <i>20 Stunden</i>
Selbststudium	Verarbeitung von Fachliteratur, Recherchen, Studium und Auswertung von aktuellen Planungsbeispielen <i>20 Stunden begleitetes Studium</i> <i>100 Stunden individuelles Studium</i>
Seminararbeiten	Einzel- und Gruppenarbeiten zu aktuellen Raumplanungsthemen <i>20 Stunden begleitet</i> <i>120 Stunden individuelle Bearbeitung</i>

## Kursablauf

Präsenzzeit	Die Präsenzzeit beschränkt sich auf 4 Seminarwochen mit 5 Studientagen, Exkursionen inbegriffen.
Projektarbeit	Kleinere Einzel- und Gruppenarbeiten zu ausgewählten Seminarthemen dienen der Vertiefung und praktischen Anwendung der Lehrinhalte. Sie werden durch Dozierende der Abteilung Raumplanung und externen Fachpersonen während der Seminare betreut.
Generelle Struktur der 4 Seminarwochen	Vormittag: Vorlesungen, Referate; Plenumsdiskussionen in Ateliers Nachmittag: Themenspezifische betreute Einzel- und Gruppen – Projektarbeiten, Aktenstudium
Spezielle Tagesprogramme	Ausgewählte Exkursionen

## Referentinnen/Referenten

Dozenten

Die Referentenliste wird im Rahmen der Konzeptausarbeitung erstellt.

Gastdozenten

## Organisatorisches

Zulassung	Abgeschlossenes Studium in Raumplanung und/oder mehrjährige Praxiserfahrung im Fachbereich Raumplanung.
Teilnehmerzahl und Aufnahme	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und unter Berücksichtigung der einzureichenden Unterlagen (Curriculum) berücksichtigt. Die definitive Aufnahme erfolgt durch schriftliche Bestätigung bzw. nach einem persönlichen Aufnahmegespräch mit der Kursleitung.
Kursort	Der Kurs findet an der Hochschule für Technik, Rapperswil (HSR) statt.
Kursleitung	Die fachliche Verantwortung liegt in der Abteilung Raumplanung. Die Kursleitung hat Prof. Rosmarie Müller.
Kurskosten	Die Kurskosten betragen CHF 6300.– Sie umfassen die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und der Exkursion, die Betreuung der Projektarbeit und die Kursunterlagen.
Abschluss	Weiterbildungszertifikat HSR «Planen in Agglomerationsräume» (Certificate of Advanced Studies). Der Lehrgang ist, zusammen mit anderen CAS, Modul des MAS Raumentwicklung (Master of Advanced Studies) an der HSR.

## Bewerbung für «Planen in Agglomerationsräumen»

### Bewerbung

Name

---

Vorname

---

Berufsausbildung

---

Anzahl Praxisjahre

---

Berufliche Funktion

---

Arbeitgeber

---

Strasse

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

---

Die Bewerbung für die Teilnahme am Zertifikats-Lehrgang «Planen in Agglomerationsräumen» ist bis am 15. Juni einzureichen (Nachmeldungen sind unter Umständen möglich):

mit dieser Anmeldekarte  
oder per Telefon 055 222 47 56  
oder per E-Mail annika.breitkopf@hsr.ch

#### Auskünfte

Prof. Rosmarie Müller  
E-Mail rosmarie.mueller@hsr.ch



**A**

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung    Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse



HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
Weiterbildung  
Oberseestrasse 10  
Postfach 1475  
8640 Rapperswil